

Sponsore ein Denkmal: Öffentlich-privater Sektor unterstützt das Kulturerbe der Stadt Cordoba

Ort: Cordoba

Dauer: 1:38

ZUSAMMENFASSUNG: Neuerdings können Denkmäler auch in Cordoba gesponsert werden. Es handelt sich um eine öffentlich-private Initiative, die von der lokalen Reinigungsfirma Sadeco und dem Privatunternehmen Tierra Creativa gefördert wird. Das Projekt unterstützt die Restaurierung des Kulturerbes der Stadt über Spenden privater Unternehmen und Stiftungen. Das Denkmal des maurischen Augenarztes Muhammad Al-Gafequi war das erste Beispiel für eine Patenschaft. Jetzt wird gerade die Averroes-Skulptur mit einer speziellen Lasertechnik gereinigt und restauriert.

VTR

Die Büste des maurischen Augenarztes Muhammad Al-Gafequi wurde dank der „Aktion: Sponsore ein Denkmal“ bereits gereinigt und restauriert. Es handelt sich um eine öffentlich-private Initiative, die von der Firma Sadeco und dem Privatunternehmen Tierra Creativa gefördert wird.

Juan Ramos
Manager von Tierra Creativa

„Wir haben zwei Hauptziele. Das erste ist die Sanierung und Restaurierung der Denkmäler. Doch das zweite ist sehr wichtig: Es nutzt die Restauration als Vorwand, um Bildungsaktivitäten zum Denkmal zu organisieren.“

Das Projekt unterstützt die Restaurierung des Kulturerbes der Stadt über Spenden privater Unternehmen und Stiftungen. Jetzt restaurieren sie die Averroes-Skulptur.

Ana Infante de la Torre
Restaurateurin

„Wir nutzen die Ars-Laser-Technik. Es ist eine Neuheit. Sie wurde hier in Córdoba bei einigen Teilen der römischen Brücke, im Al-Gafequi und jetzt bei Averroes angewendet.“

Dank dieser Initiative und der Unterstützung durch ein privates Krankenhaus für Augenheilkunde, sieht die Büste von Muhammad Al-Gafequi so gut wie neu aus...

Rafael Agüera
Leiter des „La-Arruzafa“-Krankenhauses

„Er war Augenarzt und schrieb das erste Handbuch für Augenheilkunde, also wollten wir der Skulptur dieses Mediziners auch ihre Anerkennung schenken. Wir dachten zudem, dass dies ein schöner Beitrag zur Bewahrung des Kulturerbes Córdoba ist.“

Demnächst wird das Denkmal des Umayyaden-Kalifen Al-Hakim der Zweite und das des Musikers und Komponisten Martínez Riquer restauriert. Dies alles ist möglich durch das Interesse und Engagement zweier Firmen für das Kulturerbe ihrer Stadt.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-mail: info@historiasdeluz.es